

Rund 40 Oldtimer beim Flugplatzfest in Nordenbeck

## „Tiger Moth“ der Star des Treffens

**KORBACH-NORDENBECK (pak).** Etwa 40 Oldtimer-Flieger aus ganz Deutschland trafen sich am Wochenende in Nordenbeck zum Flugplatzfest. Im Mittelpunkt stand der Erfahrungsaustausch zwischen den Piloten.

Auf die Idee, ein Oldtimer-Treffen zu veranstalten, kam Georg Klein, zweiter Vorsitzender der Luftsportgruppe Korbach-Nordenbeck. Selbst stolzer Besitzer einer 1960 gebauten „Jodel Ambassadeur“ suchte er Tipps für die anstehende Generalüberholung seines Flugzeugs. „Da lag die Verbindung zum Oldtimer-Treffen mit einem kleinen Fest nahe“, erklärt der Hobby-Pilot.

Bundesweit existieren nur mehr 120 Exemplare des bis 1975 in Serie gefertigten Holzflugzeuges. Mit viel handwerklichem Geschick versuchen die Eigner daher, ihre Flugzeuge zu erhalten. 17 Jodel-Maschinen kamen nach Nordenbeck. Die weiteste Anreise nahm dabei ein Pilot aus Kempten auf sich. Am Lagerfeuer wurde bis in den späten Abend über technische Details und Tricks diskutiert.

Große Beachtung bei den rund 1000 Besuchern fand ein Doppeldecker vom Typ „Tiger Moth“ aus dem Jahr 1942. Ältestes Flugzeug war eine „Piper J3C Cub“, Baujahr 1941. Ebenfalls vertreten waren Ultraleicht-Flugzeuge und Sport-



Der 1942 gebaute Doppeldecker vom Typ „Tiger Moth“ zog beim Flugplatzfest in Nordenbeck die meisten Blicke der neugierigen Zuschauer auf sich. (Foto: pak)

maschinen von den umliegenden Flugplätzen. Für die kleinen Besucher stand eine Hüpfburg parat; auch für Gegrilltes und Getränke war gesorgt.

Mit dem Fest hofft der Verein wieder mehr Jugendliche für den Luftsport zu begeistern. Eine kostengünstige

Ausbildung auf Ultraleicht-Flugzeugen wird angeboten.

Wegen der guten Resonanz will die Luftsportgruppe das Fest im nächsten Jahr wiederholen. Dann hofft der Verein auf noch größeren Zulauf und gutes Wetter.